

Andreas Pecnik

lic. phil. I (M. A. Geografie)

MAS Umwelttechnik und -management FHNW

Gründer und Geschäftsführer von APREN – Agentur für Ressourcenschutz



MANDATE ALS SELBSTSTÄNDIGERWERBENDER

Zeitraum	Funktion und Inhalte	Unternehmung
Seit 2014	<p>seit 2023</p> <p>Validierungs- und Verifizierungsstelle (VVB) für das Schweizer Bundesamt für Umwelt BAFU (Art. 6-Aktivitäten im Rahmen der UNFCCC-Klimarahmenkonvention)</p>	<p>APREN</p> <p>Agentur für Ressourcenschutz</p> <p>(www.apren.ch)</p> <p>Als Gründer und Geschäftsführer</p>
	<p>2019-2024</p> <p>Funktion: Senior Consultant für KliK (Schweizer Stiftung der Erdölgesellschaft für Klimaschutz und CO₂-Kompensation), in Kooperation mit First Climate</p> <p>Projekt: <u>Erarbeitung einer neuen, ITMO-fähigen Grünen Kreditlinie für Industrie-KMU in Peru</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung des binationalen technischen Teams Schweiz-Peru (4 Personen). • Inhaltlicher Beitrag zum Peruanisch-Schweizerischen Abkommen vom Oktober 2020 zur Ermöglichung des Zertifikattransfers unter dem Pariser Klimavertrag (UNFCCC): https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/klima/fachinformationen/verminderungsmassnahmen/kompensation/ausland.html • Verfassen der Vor- sowie Hauptstudie für eine adaptierte und modernisierte Grüne Kreditlinie in Peru auf Basis langjähriger Erfahrung mit einem ähnlichen Finanzinstrument (siehe weiter unten). • Erste Analyse dazu, wie der CO₂-Zertifikattransfer (ITMO) von Peru in die Schweiz funktionieren kann – auf Basis des Pariser Abkommens (2015) sowie der jüngsten Verhandlungen der Vertragspartner in Glasgow (UNFCCC COP26, 2021) und des bilateralen Klimaabkommens Schweiz-Peru. • Aktionsplan zur Erlangung des Eintretensentscheids (Letter of Intent) seitens Umweltministerium Peru - MINAM - als Basis für den späteren Zertifikattransfer in die Schweiz. • Erklärung zum und Übergabe des Eintretensentscheids an KliK. • Vorbereitung der Trägerschaft sowie des Operativen Handbuchs der Kreditlinie. <p>Funktion: Dozent für Green Finance an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (20 / 22)</p>	
	<p>2021-2022</p> <p>Funktion: Senior Consultant für die UN-Industrieorganisation (UNIDO, Wien)</p> <p>Projekt: Etablierung einer politischen Taskforce zugunsten moderner Industrieparks in Peru</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitung des Mandats „Finanzierung“. • Beratung bei der Wahl der Taskforce-Gremienmitglieder. • Gestaltung des Aufgabenhefts der Taskforce unter zukünftiger Leitung des peruanischen Umweltministeriums MINAM. • Festlegung dreier Industrieparkareale in Lima, die nach ökologischen Kriterien ausgebaut werden sollen (Sector 62, Lurín, La Chutana). • Beratung rund um Finanzierungsoptionen für Betriebe, die in die neuen Industrieparks übersiedeln und effiziente Maschinen benötigen. • Mitarbeit beim Schlussbericht, Etappe 2021: https://tii.unido.org/sites/default/files/publications/GEIPP%20Lessons%20Learnt%20Report%202%20Technical%20Assistance%20Needs.pdf. 	

	<p>2018</p> <p>Funktion: Senior Consultant für das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO</p> <p>Projekt: <u>Machbarkeitsstudie für eine neue Schweizer Kreditlinie für Klein- und Kleinstbetriebe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Marktstudie zu existierenden Anbietern im Green-Finance-Wesen (Südamerika).</u> • Einschätzung existierender Garantie-Institute als neue Finanzierer. • Einschätzung von Technologie- und Versicherungsanbietern als Ko-Finanzierer. • Entwicklung einer Entscheidmatrix zur Wahl finanzierbarer Technologien / Sektoren. • Entwicklung eines groben Businessmodells für eine neue Kreditlinie mit Fokus Klein- und Kleinstbetriebe (Möglichkeiten des Risikotransfers durch Massifizierung). <p>Funktion: Dozent für Green Finance an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Dez 2018)</p>	
Zeitraum	Funktion und Inhalte	Unternehmung
	<p>2014-2018 (Garantielaufzeiten bis 2023)</p> <p>Funktion: Projekt- und Teamleiter für das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO</p> <p>Projekt: <u>“Grüne Kredite” für eine ressourcenschonende Industrieproduktion in Peru</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Führung des binationalen technischen Teams Schweiz-Peru (5 Personen). • Schnürung eines Massnahmenpakets für einen effektiven Finanzierungsmechanismus, um die Industrieproduktion in Peru ressourcenschonender zu gestalten. Berücksichtigung der politischen Prioritäten und Implementierung der Schweizer Direktiven zur CO₂-Reduktion. Ferner Implementierung des Systems der Umweltbuchhaltung (Environmental Accounting) in peruanischen KMU. • Strategische und operative Beratung zur Fortführung der Massnahmen in der Legislaturperiode 2021-24 unter Berücksichtigung des Auslandbeitrags an der CO₂-Reduktion und dessen korrekter Abbildung im Schweizer Reduktionsinventar (Beratungen des Parlaments in der Sommersession 2020). • Beratung mit dem Ziel, die Verkäufe über die frühere Umwelt-Kreditlinie (LCA) des SECO (2007-2018, siehe https://www.youtube.com/watch?v=2eQoK9gqkEc) zu steigern. Dies durch mehr Kundenorientierung am Bankschalter und die Umsetzung der Empfehlungen auf wissenschaftlicher Basis (FHNW-Masterthesis von A. Pecnik zu Händen der UNIDO, Wien, Mentor: Heinz Leuenberger). S. a. Abschnitt “Ausbildung”. • Erlass von Empfehlungen zur besseren Einbindung politischer Entscheidungsträger (peruanische Ministerien für Umwelt, Industrie, Energie+Minen) sowie von Banken und Wettbewerbern. Begleitung der peruanischen Partnerbanken (Scotiabank, Banco de Crédito BCP) zur erleichterten Kreditvergabe unter strengeren Umweltstandards. Einbindung der nationalen Entwicklungsbank COFIDE auf operativer Ebene zur Finanzierung grosser Projekte. Kooperation mit möglichen neuen Finanzierern, die das SECO auf lange Frist ablösen können: KLIK, ResponsAbility Schweiz, Blue Orchard, Schweiz, KfW Kreditanstalt für Wiederaufbau, Deutschland, FOGAPI und FONAM, Peru, Schweizerische und Peruanische Handelskammer. • Resultate der LCA Ende 2021: 50 mittels SECO-Beihilfen ausgegebene Kredite zur Umweltleistungsverbesserung in der peruanischen Industrie. Abgedeckte Sektoren: Reismühlen, Hersteller medizinischer Apparaturen, Baustofffabrikanten, Metallurgische Betriebe, Minen, Gerbereien, Giessereien, Agroindustrielle Betriebe, Textilindustrie, Nahrungsmittelbranche. Investiertes Volumen: USD 12,3 Mio, Hebeleffekt durch weitere Wertschöpfung: rund USD 36 Mio. CO₂-Reduktion aus diesen Projekten: > 1 Mio Tonnen zwischen 2007 und 2021 (ab 2023 als ITMO zertifizierbar). • Per Herbst 2023 sind weitere 220 KMU in Evaluation für Finanzbeihilfen zur erleichterten Kreditvergabe mit Klimaschutzverpflichtung; Beratung zur Budgetierung der entsprechenden Mittel für die Legislaturperiode 2021-24 (als Fortführung der Grünen Kreditlinie). 	<p>APREN</p>

	<p>2017</p> <p>Funktion: Senior Consultant für die Schweizer Direktion für Entwicklungszusammenarbeit DEZA</p> <p>Projekt: <u>Studie zur Russ-Reduktion in südamerikanischen Busflotten (Programm CALAC+)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Geografische Studie zur Priorisierung auszuwählender Städte für das Projekt. • Politische Analyse zur Wahl geeigneter technischer Partner in fünf Programmstaaten: Chile, Ecuador, Kolumbien, Peru, Bolivien. Gespräche mit dem peruanischen Umweltministerium MINAM. • Analyse zur Wahl des geeigneten administrativen Rahmens für das Projekt. Vorschlag zur Aufstellung subsidiärer Komitees zur erleichterten Entscheidungsfindung zwischen heterogenen Ländern. Vorschlag zur Sitzungskoordination und -gestaltung sowie zum Sitzungsrhythmus im Rahmen des Fünfstaaten-Konzepts. • Analyse zur Meisterung technischer Herausforderungen bei der heterogenen Diesel-Raffinierung (EURO 2 – EURO 6) in den fünf Ländern mit der Vorgabe, das Umweltziel von CALAC+ zu erreichen. 	
<i>Zeitraum</i>	<i>Funktion und Inhalte</i>	<i>Unternehmung</i>
	<p>2016</p> <p>Funktion: Senior Consultant für die UN-Industrieorganisation UNIDO und Grupo GEA, Peru</p> <p>Projekt: <u>Erstellung eines Konzepts für peruanische Ökoindustrie-Parks (EIP)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Definition für Minimalstandards zur Erreichung des Labels "EIP". • Ausarbeitung des operativen Handbuchs zur Installation eines peruanischen EIP. • Formulierung von Meilensteinen für sechs potenzielle peruanische EIP samt Besuchen im Feld (Trujillo und Huacho). Präsentation einer Handlungs-Agenda im peruanischen Industrie-Ministerium PRODUCE. • Evaluation zweier potenzieller EIP-Standorte, die zu SECOS bilateralem "Championship-Duo"-Programm passen. • Feld-Besuche des "Cleaner Production Centres" der UNIDO in Bogotá (Kolumbien) zur Evaluation dortiger EIP, um Best-Practice-Methoden in Peru anzuwenden. <p>Funktion: Dozent für Green Finance an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Dez 2016)</p>	<p>APREN</p>
	<p>2015</p> <p>Funktion: Berater für das REPIC-Pyrolyse-Programm und SECOS EELA-Projekt für effiziente Öfen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation von Green-Finance-Fonds zur Finanzierung der Programme in Nordperu. • Definition von Minimalstandards zur Nutzbarmachung der Grünen Kreditlinie (SECO). • Bilaterale Gespräche mit SOFIES (Genf) und ResponsAbility (Lima und Zürich), zur Ortung möglichen Skalierungspotenzials in anderen Regionen Perus. <p>Funktion: Dozent für Green Finance an der Pontificia Universidad Católica del Perú PUCP, Lima</p>	